

## Zuschüsse für drei Vereine des Odenwaldkreises

Drei Sportvereine des Odenwaldkreises können sich über Zuschüsse des Landessportbundes freuen. Die Bewilligungsbescheide übergaben dieser Tage in Steinbach der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Neumann und der Ehrensportkreisvorsitzende Wolfgang Schmucker, der die Anträge bearbeitet.

Der Judoclub Erbach erhält 3.633 Euro für den Kauf von Judomatten, an den TSV Neustadt fließen 1750 Euro für die Anschaffung von Kleinfeldtoren und an den TSV Seckmauern 741 Euro für den Kauf von Judomatten.

Neumann informierte die Vereinsvertreter über die Möglichkeit Zuschüsse für Lehrgänge von Übungsleitern beim Sportkreis zu beantragen, für die es bis zu 50 Prozent der Lehrgangskosten gibt und wies auch auf das nach wie vor bestehende Landesprogramm

„Schule und Verein“ hin. Ebenso werde das Förderprogramm des Sonderinvestitionsprogramms des Landes auch in diesem Jahr weitergeführt, das bei größeren Maßnahmen schon eine wirksame Finanzierungshilfe für Bau- und Ausbaumaßnahmen von Sportstätten sein kann.



Übergabe der Bewilligungsbescheide des Landessportbundes (von links), Ulli Raitz (TSV Seckmauern), Sportkreis-Ehrensportvorsitzender Wolfgang Schmucker, Bernd Kessler (Judoclub Erbach), Sportkreisvorsitzender Klaus-Dieter Neumann, Boris Pilger mit Töchterchen Moana (TSV Neustadt). (Foto: Gerd Waßner)

Eingehend auf die Bewilligungen für das Förderprogramm des Landessportbundes wies Schmucker darauf hin, dass es für Bau- und Renovierungsmaßnahmen an Vereinssportstätten nach wie vor bis 25 Prozent der nachgewiesenen Kosten vom LSB gibt und für den Kauf von langlebigen Sportgeräten bis zu 50 Prozent..Leider habe sich an der langen Laufzeit vom Eingang des Antrages bis zur Bewilligung trotz aller Bemühungen dahingehend beim Isb h noch wenig geändert. Diesmal dauerte es 18 Monate. Für Vereine bis 500 Mitglieder halte der Isb h eine Höchstfördersumme von 7.670 Euro bereit, bis zu 1.000 Mitglieder seien Zuschüsse bis 10.226 Euro und für Vereine bis zu 2.000 Mitgliedern könnten Zuschüsse bis 11.505 Euro gewährt werden. Die jetzt abgerufenen Förderbeträge der drei Vereine würden nach acht Jahren wieder zur Verfügung stehen, wenn die Förderung beim Isb h so bleibe, was davon abhängt, ob weiterhin Lotto- und Totomittel des Landes an den Isb h fließen.

Im Sportkreis habe man diese Form der Übergabe der Bewilligungsbescheide gewählt, die sich bewährt habe, weil man damit den engen Kontakt zu den Vereinen pflegen könne und die Möglichkeit habe, die jeweiligen Vereine vor Ort über wichtige Termine und Neuerungen zu informieren. (Waßner)